

Medienmitteilung

## **Andermatt Swiss Alps: Rekorde bei Umsatz, Immobilienverkäufen und Hotelauslastung**

*Andermatt, 30. März 2022* – Die Andermatt Swiss Alps Gruppe hat im Geschäftsjahr 2021 den Gesamtumsatz um 30 Prozent und die Immobilienverkäufe um 58 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesteigert. Rekordergebnisse erzielten auch die beiden Hotels The Chedi Andermatt und Radisson Blu Reussen, die erstmals ein positives operatives Ergebnis vorweisen können.

Die Andermatt Swiss Alps Gruppe verzeichnete im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von CHF 201,1 Mio. (+30 Prozent gegenüber Vorjahr). Der Betriebsgewinn bzw. das EBITDA (Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern) verbesserte sich um rund CHF 20 Mio. auf CHF 25.3 Mio. Der Reinverlust der ASA Gruppe belief sich 2021 auf noch CHF -8.0 Mio. Damit wurde das Vorjahresergebnis um CHF 24,4 Mio. verbessert. Seit Projektstart 2007 bis Ende 2021 wurden insgesamt rund CHF 1,3 Mrd. investiert.

«Es ist sehr erfreulich, dass wir 2021 unseren Umsatz und die Profitabilität massiv steigern konnten», so CEO Raphael Krucker. «Dieses Ergebnis war nur möglich dank dem ausserordentlichen Einsatz aller Mitarbeitenden. Auch Lieferanten, Partner, Käuferinnen und Käufer sowie Gäste haben dazu beigetragen, dass die Erfolgsgeschichte von Andermatt Swiss Alps weitergeht.»

### **Immobilienverkäufe plus 58 Prozent**

Die Immobilienverkäufe beliefen sich 2021 auf CHF 122 Mio. (Vorjahr CHF 76,9 Mio.). Dies entspricht einer Zunahme um rund 58 Prozent. Die Nachfrage hat sich damit weiter beschleunigt, nachdem schon im Vorjahr ein Höchststand erzielt worden war. Die hohe Nachfrage ist insbesondere auf die Vielfalt und Attraktivität des Angebots und der Destination zurückzuführen. Per Ende Geschäftsjahr 2021 waren von total 420 fertiggestellten Wohnungen und Hotel Residenzen deren 412 verkauft.

Der durchschnittliche Quadratmeterpreis der 2021 verkauften Immobilien im Luxussegment hat sich innert vier Jahren um 60 Prozent erhöht, im Lifestyle-Segment waren es 40 Prozent. 120 Wohnungen befanden sich Ende 2021 im Bau, wovon alle bereits verkauft waren. 70 Prozent der Käuferinnen und Käufer leben in der Schweiz, je 15 Prozent teilen sich auf Europa und den Rest der Welt auf.

### **Erstmals positives operatives Ergebnis der Hotels**

Das Fünf-Sterne-Deluxe-Hotel The Chedi Andermatt erzielte 2021 eine Ganzjahresauslastung von 70 Prozent (Vorjahr 69 Prozent). Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um rund 26 Prozent auf CHF 43,5 Mio. (Vorjahr CHF 34,5 Mio.). Die Zahl der Gäste nahm um gut 17 Prozent auf 64'887 zu (Vorjahr 55'242).

Das Hotel Radisson Blu Reussen konnte trotz des weiterhin ausbleibenden Gruppen- und Veranstaltungsgeschäftes den Umsatz auf CHF 14,7 Mio. (knapp 35 Prozent plus) steigern. Mit 65'943 Gästen erreichte das Radisson Blu Reussen eine Auslastung von rund 44 Prozent. Erfreulich entwickelte sich auch die Vermietung von Ferienwohnungen der Andermatt Alpine Apartments, wo der Umsatz auf CHF 2,5 Mio. und die Auslastung auf 33 Prozent gesteigert werden konnte. Dies bei deutlich mehr Wohnungen im Bestand.

Die beiden Hotels weisen aus ihrem Betrieb erstmals ein positives Resultat aus im 2021. Dies vor allem dank einer höheren Auslastung, Umsatzsteigerungen und Kostenreduktionen.

### **SkiArena Andermatt-Sedrun spürt Folgen von Corona**

Die Andermatt-Sedrun Sport AG erzielte vom 1. Januar bis am 31. Dezember 2021 einen Bruttoumsatz von CHF 21,6 Mio., coronabedingt gut 10 Prozent weniger als in der Vorjahresperiode. Die Zahl der Skierdays fiel mit rund 375'000 tiefer im Vergleich zu den Werten vor Covid-19 aus. Das Sommergeschäft am Berg und auch der Golfplatz spürten den verregneten Sommer.

### **Über 1'000 Mitarbeitende**

Die Andermatt Swiss Alps Gruppe mit den Hotels The Chedi Andermatt und Radisson Blu Reussen sowie der Bergbahngesellschaft Andermatt-Sedrun Sport AG inklusive Schweizerischer Schneesportschule beschäftigte Ende 2021 1'006 Mitarbeitende – in den Kantonen Uri (Andermatt und Altdorf) und Graubünden (Sedrun). 55 Prozent sind in einer Ganzjahresanstellung tätig, 45 Prozent verstärken das Team in der Winter- und Sommersaison. Die Gruppe beschäftigt Mitarbeitende aus 49 Nationen. Dazu zählen 17 Lernende und 21 Praktikantinnen und Praktikanten. Im Jahresdurchschnitt bietet die Andermatt Swiss Alps Gruppe 635 Vollzeitstellen (plus 6 Prozent gegenüber dem Vorjahr) an.

### **Savills: Andermatt unter Top 5 weltweit**

Dass die Andermatt Swiss Alps AG mit der Vision der Prime Alpine Destination auf dem richtigen Weg ist, zeigt sich auch bei externen Beurteilungen. Das unabhängige Immobilienberatungsunternehmen Savills führt die Destination weltweit unter den Top 5 Prime Ski Resorts. Und Times Travel hat Andermatt zum führenden Schweizer Skigebiet gekürt.

Einen wichtigen Beitrag zur Prime Alpine Destination leistet die Gastronomie. Die beiden Restaurants auf dem Gütsch – Gütsch by Markus Neff und The Japanese by The Chedi Andermatt – haben 2021 je einen Michelin-Stern erhalten. Zusammen verfügen die vier ausgezeichneten Restaurants der Gruppe über 62 GaultMillau Punkte und drei Michelin-Sterne.

## **Nachhaltig innovativ**

Die Andermatt Swiss Alps Gruppe ist der Nachhaltigkeit verpflichtet. Auch 2021 konnte der gesamte Bedarf an Elektrizität zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen gedeckt werden. Die Gruppe erhielt das Swisstainable Label, der Golfplatz sogar mit dem höchsten Rating. Als Partner von OK:GO zeigt die Gruppe als erstes Unternehmen in der Zentralschweiz die Barrierefreiheit bzw. die Zugangsmöglichkeiten zu den verschiedenen Angeboten in der Ginto-App. Im erstmals publizierten [Nachhaltigkeitsbericht](#) publiziert Andermatt Swiss Alps ihren CO<sub>2</sub>-Fussabdruck und zeigt die verschiedenen ESG-Aktivitäten auf.

Mit dem Mobilitätsangebot MyBuxi und zusätzlichen Ladestationen wurde 2021 die E-Mobilität weiter gefördert. Zusammen mit den attraktiven Angeboten für Anreise und Skifahren mit Bus und Zug ist das eine weitere Massnahme zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses.

## **Andermatt Swiss Alps**

Die Andermatt Swiss Alps AG mit Sitz in Andermatt entwickelt die Ganzjahresdestination Andermatt. Seit 2009 entsteht Andermatt Reuss mit Apartmenthäusern, Hotels und Chalets. Zur Andermatt Swiss Alps Gruppe gehören auch die Andermatt-Sedrun Sport AG mit den Bergbahnen, dem Gastrobrand Mountain Food und der Schweizer Schneesportschule Andermatt, ein 18-Loch, Par-72 Championship Golfplatz und die Andermatt Konzerthalle. Mit den Hotels, der Sportinfrastruktur, dem Eventangebot und den Immobilien verfolgt Andermatt Swiss Alps die Vision, die «Prime alpine Destination» zu werden. Dabei engagiert sie sich für eine intakte Umwelt, eine lebenswerte Zukunft und ermöglicht künftigen Generationen ein aussergewöhnliches Zuhause. Die Andermatt Swiss Alps Gruppe beschäftigt in der Hochsaison über 1'000 Mitarbeitende an den Standorten Altdorf, Andermatt und Sedrun.

[andermatt-swissalps.ch](http://andermatt-swissalps.ch) / [andermatt-facts.ch](http://andermatt-facts.ch)

---

## **Kontakt**

Andermatt Swiss Alps AG  
**Stefan Kern**  
**Chief Communication Officer**

+41 78 663 29 63

[s.kern@andermatt-swissalps.ch](mailto:s.kern@andermatt-swissalps.ch)